

INHALT

Vorwort	VII
KARLHEINZ STIERLE Was heißt Moralistik?.....	1
GÜNTER BADER Zugang zu ‚Moralistik‘: Fünf Ausdifferenzierungen und eine vorläufige Definition.....	23
HELMUT PFEIFFER Selbstentblößung und poetische Präsenz. Montaignes „Sur des vers de Virgile“	47
ANDREAS HÖFELE Kannibale und Tier: Figurationen des (Un)Menschlichen in Shakespeares Rachetragödien	83
JÖRN STEIGERWALD Die (Selbst-)Problematisierung des Hofmanns bei Baldessare Castiglione und Torquato Accetto.....	119
FRIEDRICH WOLFZETTEL Zwischen Spätbarock und Aufklärung: Moralistik und Säkularisierung bei Baltasar Gracián	151
JÖRG DÜNNE Die Tilde der Welt. Graciáns moralistische Kulturtechniken.....	171

WOLFGANG MATZAT Die Gestaltung der Zeiterfahrung in La Bruyères <i>Caractères</i> – Wiederholung, Diskontinuität, Beschleunigung.....	197
PATRICIA OSTER Poesie als Vollendung der Moralistik: Die Fabeln La Fontaines	223
ROLAND GALLE Moralistische Porträtierung	249
RUDOLF BEHRENS Zur Geschichte perspektivischer Beobachtung im moralistischen Diskurs (Pascal, Marivaux, Senancour)	303
RAINER WARNING Goethe, Diderot und der <i>Neveau de Rameau</i>	347
KATHARINA MÜNCHBERG Moralistischer Diskurs und lyrisches Werk bei Paul Valéry	375
MARIA MOOG-GRÜNEWALD Moralistik ‚im Reich der Zeichen‘ – Roland Barthes.....	395